



Unser Denkmal des Monats Januar 2026 | Neuruppin

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

»Altstadt von morgen«

Sehenswürdigkeiten

Neuruppin

- 1 Pfarrkirche St. Marien (heute Kulturkirche)
- 2 Schinkeldenkmal
- 3 Fontane-Geburtshaus (heutige Löwen-Apotheke)
- 4 Altes Gymnasium
- 5 Schulplatz mit Denkmal Friedrich Wilhelm II.
- 6 Fontane Therme
- 7 Predigerwitwenhaus (1736)
- 8 Siechenhauskapelle St. Laurentius
- 9 Klosterkirche St. Trinitatis
- 10 Seepromenade mit Parzivalskulptur
- 11 Rathaus
- 12 Fontanedenkmal (1907)
- 13 Museum Neuruppin
- 14 Tempelgarten mit Apollotempel
- 15 Wallanlagen



Weitere Informationen: www.neuruppin.de

Adresse	Kita miteinander . August-Bebel-Straße 30c . 16816 Neuruppin
Eigentümer:in	Stephanus-Stiftung
Erbauungsjahr	ca. 1970
Sanierungsjahr	2024–2025
Ausführendes Büro	PLAN QUADRAT, Hastenteufel Architekten
Auszeichnung	23.01.2026 . 10.00 Uhr
Ansprechpartner:in	Christina Bollmann (Stadtverwaltung) Tel.: 03391 355738, E-Mail: christina.bollmann@stadtneuruppin.de Herr Mansfeld (Kita) Tel.: 03391 6598205, E-Mail: kita.miteinander@stephanus.org



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Ende des 18. Jahrhunderts wurde nach Plänen des Bauinspektors Brasch ein Exerzierhaus im Bullenwinkel errichtet. Der damalige Minister Voss teilte dem Bauinspektor nach Fertigstellung im Jahr 1794 mit, »dass dieser Bau mit vorzüglicher Aufmerksamkeit ausgeführt ist« (Quelle: Peter Schmidt: Neugeboren – Neuruppins Wiederaufbau nach dem großen Brand, Edition Rieger).</p> <p>Auch wenn die eigentliche Gestaltung des Gebäudes nicht überliefert wurde, lassen jedoch die historischen Darstellungen auf eine eingeschossige, barackenartige Bebauung der noch heute vorhandenen Grundfläche, ohne architektonische Prägnanz schließen. Das Exerziergebäude existierte bis in die 1920er Jahre. Zwischen 1939 bis nach Kriegsende befand sich auf dem Areal ein Wasserspeicher. Das in den 1970er Jahren erbaute Gebäude wurde bis ca. 1992 als Kindergarten genutzt. Nach dem Erwerb seitens der Stephanus-Stiftung diente es als Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Nach längerem Leerstand erfolgte 2011 die Wiederinbetriebnahme zunächst auf einer Teilfläche als Kita. In den Jahren 2024/2025 wurde das Gebäude durch die Stephanus-Stiftung von Grund auf saniert, um den Anforderungen einer modernen Kita gerecht zu werden. Die Sanierung wurde mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst.</p> <p>Das unmittelbare Umfeld und ein großzügiger Spielplatz, der durch die Stadtmauer erreichbar ist und die zweisprachige Erziehung sind besondere Merkmale dieser Kita.</p> <p>Außerdem befindet sich im Souterrain eine Stelle der Neuruppiner Tafel. Seitens der Fontanestadt wurden barriere- und autofreie Zuwegungen entlang der Kommunikation und ein Fußweg als direkte Anbindung durch die Stadtmauer zur Franz-Künstler-Straße mit dem angrenzenden »Haus der Begegnung« geschaffen.</p>
<p>Textautor:in</p>	<p>Fontanestadt Neuruppin und Sanierungsträger DSK</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>1.350.000 €</p>
<p>Bild vor Sanierung</p>	
<p>Bildautor:in</p>	<p>Sanierungsträger DSK</p>



Bild nach Sanierung



Bildautor:in Erik-Jan Ouwerkerk

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de



www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne